

Wir helfen!

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001

Volker Weyel

Geschäftsführer

Bleichstr. 3 • D-65183 Wiesbaden

Fon: 0611 / 99154 - 92 • Fax: 0611 / 99154 - 83

kleine-ohren@lions-hilfswerk.de

Informationen über die Activity „Hilfe für kleine Ohren“ Lions sammeln Hörgeräte

Liebe Lions-Freunde,

in vielen Ländern der Welt können hörgeschädigte Kinder nicht ausreichend versorgt werden. Das kann schwerwiegende Auswirkungen auf die Sprachentwicklung haben. Denn die Fähigkeit sprechen zu lernen, hängt unmittelbar mit dem Hören zusammen. Um bedürftigen Kindern und Jugendlichen in der ganzen Welt zu helfen, sammeln Lions mit der bundesweiten Activity „Hilfe für kleine Ohren“ nun schon seit Mai 2009 erfolgreich gebrauchte Hörgeräte im MD 111. Diese werden an gemeinnützige Hilfsorganisationen für Projekte mit hörgeschädigten Kindern weitergegeben.

1. Ziel der Activity „Hilfe für kleine Ohren“

Wir wollen bedürftigen hörgeschädigten Kindern weltweit **nachhaltig helfen**. Wir bitten Sie daher, gebrauchte Hörgeräte **kontinuierlich zu sammeln**. Wir sind auch über Schenkungen von neuen Hörgeräten sehr dankbar. Diese können wir ohne weitere Checks auf Funktionsfähigkeit ins Ausland versenden. Da nicht alle Hörgeräte für kleine Kinder geeignet sind, werden von unseren Partnern auch bedürftige Jugendliche und Erwachsene versorgt.

1.1 Projektsteuerung

Für die Projektabwicklung ist der Lionsclub Kelkheim im Auftrag des Hilfswerks der Deutschen Lions (HDL) verantwortlich. Da die Lions-Freunde das Projekt ehrenamtlich betreuen (im HDL: Projektkoordinator Dr. Bernd Knabe; im LC Kelkheim: Projektleiter Fritz Müller), fallen keine Personalkosten an. Für die allerdings erforderlichen Sachkosten (z.B.: Sammelboxen, Flyer, Versandkosten), bitten wir um **Spenden**: Hilfswerk der Deutschen Lions e.V., Frankfurter Volksbank, BLZ 501 900 00, Konto 300 500, Kennwort: Hilfe für kleine Ohren.

2. So können Sie die Activity unterstützen

Um die Sammlung der Hörgeräte und die Logistik der Activity so einfach wie möglich zu gestalten, bitten wir alle sammelnden Clubs um Mithilfe bei folgenden Punkten:

2.1 Sammeln der gebrauchten Hörgeräte

Es wird empfohlen, Hörgeräte-Sammelboxen bei Hörakustikern, HNO-Ärzten, HNO-Abteilungen von Krankenhäusern sowie in Apotheken aufzustellen. Bitte lassen Sie dort das weiße Adressfeld auf der Rückseite des Flyers stempeln. Sammeln Sie die Geräte (ohne die Box) nach bestimmten Intervallen selbst ein oder hinterlassen Sie Ihre Telefonnummer, damit Sie angerufen werden können, sobald viele Geräte abgegeben wurden.

Vorstandssprecher
stv. Vorstandssprecher
Schatzmeisterin
Geschäftsführer

PCC Prof. Dr. Jörg-M. Kimmig
PDG Heinz-J. Panzner
IPDG Barbara Goetz
Volker Weyel

Geschäftsbereich Nat./Internat. Projekte
Geschäftsbereich Lions-Quest
Geschäftsbereich Jugend
Sitz d. Vereins: Wiesbaden / Vereinsregister-Nr.: 2303

PCC Prof. Dr. Jörg-M. Kimmig
PDG Heinz-J. Panzner
Dieter Bug

Deutsches
Zentralinstitut
für soziale
Fragen/DZI



DZI Spenden-Siegel:
Geprüft+Empfohlen

Sammeln Sie bitte **nur HdO-Geräte (Hinter-dem-Ohr-Geräte)**, da diese im Gegensatz zu IdO-Geräten (Im-Ohr-Geräten) am besten für Kinder geeignet sind. Bitte sammeln Sie keine Batterien.

2.2 Überprüfen der Hörgeräte auf Funktionsfähigkeit

Wir benötigen möglichst **bereits überprüfte Hörgeräte**, damit die Geräte im Ausland sofort eingesetzt werden können. Bitten Sie Hörakustiker, diesen Service ehrenamtlich für uns zu übernehmen. Ebenfalls ist eine Klassifizierung der Hörgeräte nach Grad des Hörverlustes (Leicht-L, Mittel-M, Schwer-P = power) hilfreich. Nicht überprüfte Geräte schicken Sie bitte trotzdem an uns. Wir sorgen dann dafür, dass sie von Hörakustikern überprüft werden.

2.3 Weiterleiten der Hörgeräte

Schicken Sie die Hörgeräte – unter Übernahme der Versandkosten – an das HDL, Bleichstr. 3, 65183 Wiesbaden, bitte sortiert, eindeutig markiert und separat verpackt nach **intakten und nicht-überprüften Geräten**. Die Hörgeräte werden von der Projektgruppe erfasst und an gemeinnützige Organisationen nach Bedarf versandt.

3. Qualitätssicherung und Auslandskontakte

In Zusammenarbeit mit der Europäischen Union für Hörgeräteakustiker (EUHA) hat das HDL Qualitätsstandards und Checklisten entwickelt. Damit soll sichergestellt werden, dass im Ausland nur Fachleute die gebrauchten Hörgeräte den Kindern anpassen und die nachhaltige Betreuung gesichert ist. Damit soll auch Gesundheitsrisiken wie Bakterienbefall der Hörgeräte sowie kommerziellem Missbrauch vorgebeugt werden. Die EUHA überprüft die Vertrauenswürdigkeit und fachliche Qualifikation aller Institutionen, die mit uns zusammenarbeiten.

Alle Lions Clubs, die eigene Aktionen unter dem Namen „Hilfe für kleine Ohren“ planen, sind auf die Übernahme der Checklisten verpflichtet, um die Glaubwürdigkeit der Lions-Organisation sicherzustellen. Wir empfehlen Ihnen dringend, sich beim HDL beraten zu lassen. Lions Clubs, die eigenständige Hörgeräte-Aktionen außerhalb dieses Projekts planen, bitten wir ausdrücklich, das HDL zu kontaktieren und ebenfalls diese Standards zu übernehmen. Damit können die oben genannten Risiken und mögliche negativen Reaktionen der Öffentlichkeit verhindert werden.

4. Informationen und Beratung durch das HDL

Für alle Fragen und für Beratung steht das HDL sehr gerne zu Ihrer Verfügung. Sie benötigen Informationsmaterial oder neue Hörgeräte-Sammelboxen? Senden Sie eine E-Mail an: kleine-ohren@lions-hilfswerk.de. Weitere Informationen zur Activity finden Sie im Internet unter www.kleine-ohren.de.

5. Stand der Aktion „Hilfe für kleine Ohren“

Seit Mai 2010 wurde bereits eine große Anzahl gebrauchter Hörgeräte für verschiedene Entwicklungsländer weltweit bereitgestellt. Weitere Projekte sind in Planung.

Wir bedanken uns sehr herzlich für Ihr Engagement für die Activity „Hilfe für kleine Ohren“. In der Mitgliederzeitschrift „Lion“ werden wir regelmäßig über Fortschritte berichten.

Mit lionistischen Grüßen von Ihrem Hilfswerk in Wiesbaden

